

Übungen zur Einführung in die Topologie — Blatt 2

Dr. Tommy Hofmann

Abgabetermin: 27.4.2018, 12:00 Uhr

Sommersemester 2018

Robin Ammon

Aufgabe 1. Es sei X eine Menge und für alle $x \in X$ sei $\emptyset \neq \mathcal{U}(x) \subseteq \mathcal{P}(X)$ gegeben mit den Eigenschaften

- (i) $U \in \mathcal{U}(x) \Rightarrow x \in U$,
- (ii) $U \in \mathcal{U}(x), U \subseteq V \Rightarrow V \in \mathcal{U}(x)$,
- (iii) $U_1, \dots, U_n \in \mathcal{U}(x) \Rightarrow \bigcap_{i=1}^n U_i \in \mathcal{U}(x)$,
- (iv) $U \in \mathcal{U}(x) \Rightarrow \exists V \in \mathcal{U}(x)$ mit $U \in \mathcal{U}(y)$ für alle $y \in V$.

Zeige, dass

$$\mathcal{T} = \{A \subseteq X \mid \forall x \in A : A \in \mathcal{U}(x)\}$$

eine Topologie auf X ist und dass für jedes $x \in X$ die Menge $\mathcal{U}(x)$ das Umgebungssystem von x ist (bezüglich \mathcal{T}).

Aufgabe 2. Es seien X, Y topologische Räume, $f: X \rightarrow Y$ eine Abbildung und \mathcal{B} eine Basis für die Topologie von Y . Zeige die Äquivalenz der folgenden Aussagen:

- (i) Die Funktion f ist stetig.
- (ii) Für alle $M \subseteq X$ gilt $f(\overline{M}) \subseteq \overline{f(M)}$.
- (iii) Für alle $A \in \mathcal{B}$ ist $f^{-1}(A)$ offen in X .

Folgere, dass eine Abbildung $f: \mathbf{R}^n \rightarrow \mathbf{R}^m$ genau dann stetig ist, wenn sie nach dem ε - δ -Kriterium stetig ist: Für alle $x \in \mathbf{R}^n$ gilt: $\forall \varepsilon > 0 \exists \delta > 0 : f(B_\delta(x)) \subseteq B_\varepsilon(f(x))$.

Aufgabe 3. Es sei \mathbf{R} mit der Komplement-endlich Topologie versehen. Welche der folgenden Abbildungen sind stetig?

- (i) $f_1: \mathbf{R} \rightarrow \mathbf{R}, x \mapsto x^4$,
- (ii) $f_2: \mathbf{R} \rightarrow \mathbf{R}, x \mapsto e^x$,
- (iii) $f_3: \mathbf{R} \rightarrow \mathbf{R}, x \mapsto \cos(x)$.

Aufgabe 4. Es seien (X, d) ein metrischer Raum, $a \in X$ und $r \geq 0$. Wir betrachten die Kugel $K = \{x \in X \mid d(x, a) \leq r\}$ um a mit Radius r . Zeige:

- (i) Angenommen X ist sogar ein nicht-trivialer normierter Raum, d.h., X ist ein reeller Vektorraum ungleich $\{0\}$ und es existiert eine Norm $\|\cdot\|: X \rightarrow \mathbf{R}_{\geq 0}$ mit $d(x, y) = \|x - y\|$ für alle $x, y \in X$. Dann gilt für den Rand von K :

$$\partial K = \{x \in X \mid d(x, a) = r\}.$$

- (ii) In einem beliebigen metrischen Raum ist dies in der Regel jedoch falsch.